„Gegen die Angst. Spirituelle Antworten auf eine Welt in Krisen“

Ein interreligiöser Gesprächsabend am Freitag, 22. Mai in St.Paulus

Angesichts globaler Krisen und gesellschaftlicher Spannungen lädt St. Paulus zusammen mit der muslimischen Ahmadiyya-Gemeinde am Freitag, 22. Mai 2026, zu einem Gesprächsabend in den Räumen der Paulusgemeinde ein. Zwei profilierte Stimmen aus Christentum und Islam werden sich begegnen: die Journalistin Khola Hübsch (Ahmadiyya-Gemeinde) und der Theologieprofessor Andreas Müller.

Khola Hübsch ist in Deutschland geboren und engagiert sich seit vielen Jahren im interreligiösen Dialog. Als Journalistin, Publizistin und Mitglied der Ahmadiyya-Gemeinde setzt sie sich mit Fragen von Religion, Gesellschaft und Integration auseinander und bringt ihre Perspektiven regelmäßig in öffentliche Debatten ein. Sie ist gefragte Gesprächspartnerin und war unter anderem bei Markus Lanz zu sehen.

Andreas Müller ist Theologieprofessor und Inhaber eines Lehrstuhls für Kirchen- und Religionsgeschichte des ersten Jahrtausends an der Christian-Albrechts-Universität in Kiel. Seine Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem im Bereich des Christentums in Antike und Spätantike, der Diakoniegeschichte sowie des Mönchtums. Er verbindet wissenschaftliche Reflexion mit einem Interesse an der geistlichen Praxis der Kirchen.

Im Mittelpunkt des Abends steht die Mystik als Kraftquelle beider Traditionen. Hübsch und Müller beleuchten spirituelle Wege, heben Schätze ihrer Überlieferungen und fragen, welche Ressourcen der Glaube bereithält. Beginn ist um 19:30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Text: St. Paulus Gemeindebrief April/Mai 2026 Jan Lohrengel